Militärärztin/Militärarzt: Aus- und Weiterbildung – eine Win-Win-Angelegenheit

Gianpiero A. Lupi[a], *Adrian Leutenegger*[b]

a Dr. med., Divisionär, Chef Sanität/ Oberfeldarzt der Armee

b Prof. Dr. med., Dekan Schweizerische Akademie für Militär- und Katastrophenmedizin (SAMK)

Der Sanitätsdienst der Armee hat in den letzten Jahren grundlegende Änderungen erfahren. Die Zeiten der Verbandsplätze und improvisierten Militärspitäler in Zelten, unterirdischen Autoeinstellhallen und Schulhäusern sind definitiv vorbei.

Die Aufgabe des Sanitätsdienstes ist es aber nach wie vor, die Kampfkraft und Moral der Truppe in allen Lagen zu erhalten und wiederherzustellen, soweit diese durch Gesundheitsstörungen beeinträchtigt werden können. Das Anforderungsprofil an den Sanitätsdienst orientiert sich heute am Massstab des zivilen Gesundheitswesens und alle Angehörigen der Armee haben während ihrer Dienstleistungen Anspruch auf eine medizinische Betreuung wie im Zivilleben. In ausserordentlichen Lagen können einzelne Einsatzelemente des Armeesanitätsdienstes auch zu Gunsten des zivilen Gesundheitswesens eingesetzt werden.

Das Projekt Schweizerische Akademie für Militär- und Katastrophenmedizin (SAMK) koordiniert im Auftrage des Bundesrates die militärmedizinische Aus- und Weiterbildung. Insbesondere den jungen Kollegen in Ausbildung (Studium, Weiter- und Fortbildung) wird heute in enger Zusammenarbeit zwischen Armee und unseren medizinischen Fakultäten eine qualifizierte Fachausbildung angeboten, die grossenteils auch an Studium und fachliche Weiterbildung angerechnet wird. Studium und Militärdienst sind aufeinander abgestimmt und Wiederholungskurse werden erst als ausgebildete Ärzte geleistet.

Den brevetierten Militärärztinnen/-ärzten steht dann im Rahmen ihrer Dienstpflicht der unentgeltliche Zugang zu zahlreichen Weiterbildungskursen offen, deren Bestehen zum Teil auch für die verschiedenen fachärztlichen Weiterbildungscurricula verlangt wird. Drei Monate der fachärztlichen Weiterbildung können zudem als Militärdienst angerechnet werden, und die entsprechende Weiterbildungsstätte wird über die Erwerbsersatzentschädigung während dieser Zeit finanziell unterstützt (Modell 9+3).

Für die ausgebildete Militärärztin und den Militärarzt stehen zahlreiche verschiedene Einsatzmöglichkeiten offen: Truppenarztdienst im Rahmen der Dienstpflicht in Schulen und Wiederholungskursen, Einsätze in einem der sieben Rekrutierungszentren oder sechs Medizinischen Zentren der Regionen, Rettungseinsätze mit der Swiss Medical Unit oder auch – auf freiwilliger Basis – Auslandeinsätze mit der Swisscoy KFOR oder im Rahmen humanitärer Einsätze des SKH.

Das öffentliche Gesundheitswesen profitiert von der qualifizierten Ausbildung und den zusätzlichen beruflichen Erfahrungen unserer Militärärztinnen und Militärärzte bei der Planung und Sicherstellung der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung bei Katastrophen, Epidemien und Unfallgrossereignissen.

Die attraktive Ausbildung zur Militärärztin und zum Militärarzt entspricht heute einer echten Win-Win-Situation. Detaillierte Angaben zum Anforderungsprofil, zum Ausbildungsgang, den finanziellen Entschädigungen und den späteren Dienstverpflichtungen sowie zur SAMK finden sich unter www.vbs-ddps.ch/internet/groupgst/de/home/sanit/neu.html oder bei Google direkt unter SAMK.

Korrespondenz:
Peter Kehl
Logistikbasis der Armee LBA – Sanität
Mil-med Lehre und Forschung, SAMK
Worblentalstrasse 36
CH-3063 Ittigen

An Militärärzte (Offiziere)
Die Sanität in der Logistikbasis der Armee offeriert Ihnen im Rahmen des Projektes Schweizerische Akademie für Militär- und Katastrophenmedizin (SAMK) die folgenden Weiter- oder Fortbildungskurse, die zum grossen Teil schon durch die FMH anerkannt sind und die auch an Ihre jährliche Militärdienstpflicht angerechnet werden.

Interessenten wollen sich bitte rechtzeitig anmelden: www.vbs-ddps.ch/internet/groupgst/de/home/sanit/neu/neu2.html

Aux médecins militaires (officiers)
L'élément sanitaire de la base logistique de l'armée vous offre, dans le cadre du projet Académie suisse de médecine militaire et de catastrophe (ASMC), les cours suivants de formation postgraduée ou continue, déjà en grande partie reconnus par la FMH et imputables à votre service militaire annuel obligatoire.

Les intéressés voudront bien s'annoncer à temps: www.vbs-ddps.ch/internet/groupgst/de/home/sanit/neu/neu2.html

Kursangebote der SAMK / Offres des cours ASMC

* = ausgebucht/occupés

Anästhesie und Reanimation in Basel		
Kurse in deutscher Sprache.		
Anästhesiekongress (englisch)	16./17.3.2007	BS 1
* Notarztkurs (Grundlagen der präklinischen Notfallmedizin)	22./23.3.+ 29./30.3.2007	BS 2
Notarztkurs (Grundlagen der präklinischen Notfallmedizin)	15./16.11.+ 22./23.11.2007	BS 3
* ACLS (Advanced Cardiovascular Life Support)	26./27.4.2007	BS 4
* ACLS (Advanced Cardiovascular Life Support)	18./19.10.2007	BS 5
* ATLS (Advanced Cardiovascular Life Support)	27.–29.8.2007	BS 6
* PALS (Pediatric Advanced Life Support)	30./31.8.2007	BS 7
TPAM (Training in Prehospital Airway Management)	19.11.2007	BS 9
* ACMS (Advanced Complication Management)	27.3.2007	BS 10
ACMS (Advanced Complication Management)	28.3.2007	BS 11
Médecine et management en cas de catastrophe et de guerre à Lausanne		
Cours en langue française ou allemande.		
Catastrophe à effets limités (accidents majeurs); cours pour professionnels de la chaîne des urgences. Formation pré-requise: VD 1[M1] (sauf pour médecins d'urgence SSMUS)	26.–28.4.2007	VD 2 [M2]
Catastrophe à effets limités (accidents majeurs); cours de conduite pour médecins-chefs des secours et ambulanciers chefs de secours. Formation pré-requise: VD 2 [M2]	14./15.6.2007	VD 3 [M3]
Catastrophes majeures dans les pays industrialisés. Formation pré-requise: VD 3 [M3]	13./14.9.2007	VD 4 [M4]
Catastrophes humanitaires complexes. Formation pré-requise: VD 1[M1]	24.–26.10.2007	VD 5 [M5]
Catastrophes: planification hospitalière. Formation pré-requise: VD 1 [M1]	6./7.12.2007	VD 6 [M6]
ACLS	30./31.10.2007	VD 7
Cours de médecine d'urgence (SSMUS)	18.–21.9.2007	VD 8
PALS	19./20.11.2007	VD 9
* Sanitätsdienstl. Führung Grossereignis (SFG) (Teil A: «Knowledge», Grundlagen, Prinzipien, Partner). Voraussetzungen: Notarzt SGNOR oder Rettungssanitäter in Kaderposition (oder äquivalent)	2.–4.5.2007	VD A [SFG-A]
Sanitätsdienstl. Führung Grossereignis (SFG) (Teil B: «Training», Kommunikation und Teaminteraktion). Voraussetzung: VD A [SFG-A]	15./16.11.2007	VD B [SFG-B]

Kursangebote der SAMK / Offres des cours ASMC

* = ausgebucht/occupés

Chirurgie à Genève		
Cours en langue française.		
Cours de chirurgie de guerre et de catastrophe (théorie)	16./17.10.2007	GE 1
Cours de chirurgie de guerre et de catastrophe (pratique). Formation pré-requise: GE 1	18./19.10.2007	GE 2
* ATLS	10.–12.5.2007	GE 3
* ATLS	30.8–1.9.2007	GE 4
Innere Medizin, Infektiologie in Bern		
Kurse in deutscher Sprache.		
5. Systematisches Infektiologie-Curriculum	31.10.2007	BE 1A
10. Berner Infektiologie-Symposium	1.11.2007	BE 1B
2. Systematisches Curriculum Internmedizinische Notfallmedizin	21.9.2007	BE 2A
6. Berner Notfall-Symposium	20.9.2007	BE 2B
* ACLS-Kurs 10 (Bern)	8./9.5.2007	BE 3
* ACLS-Kurs 19 (St. Gallen)	25./26.10.2007	BE 4
* ACLS-Kurs 23 (Zürich)	15./16.11.2007	BE 5
Dienstarztkurs SGNOR	7./8.6.+21./22.6.2007	BE 6
Katastrophen- und Wehrpsychiatrie in Zürich		
Kurse in deutscher Sprache.		
Resilience, Stressverarbeitung und Burnoutprophylaxe für (leitende) Notärzte in Kooperation mit den leitenden Notärzten des Universitätsspitals Zürich. Zulassungsbedingung: ATLS-Kurs	30.3., 27.4. und 1.6.2007	ZH 1
Psychologische Nothilfe (PNH) in der Armee: eine Managementaufgabe (Workshop)	18./19.10.2007	ZH 2
* ATLS	4./5.6.2007	ZH 4
* ATLS	31.5/1.6.2007	ZH 5
* ATLS	6./7.9.2007	ZH 6
* PALS	12./13.7.2007	ZH 7
* PHTLS	17./18.9.2007	ZH 8
Centre spécialisé pour soins, Lausanne		
Cours en langue française.		
Soins physiques	21.–23.3.2007	SM 2
Approches interculturelles/risques/sécurité/ressources	20.–22.9.2007	SM 3
Aspects psychologiques	24.–26.10.2007	SM 4
L'expatrié dans sa mission	6.–8.12.2007	SM 5
Fachzentrum für Transfusionswesen		
Kurssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch.		
14. Schweizerisches Notfallsymposium	13./14.4.2007	TW 1

Kontaktadresse / Adresse de contact

LBA – Sanität, Direktion SAMK, Worblentalstrasse 36, 3063 Ittigen, Tel. 031 324 27 23, Fax 031 323 71 97, www.vbs-ddps.ch/internet/groupgst/de/home/sanit/neu/neu2/kontaktadressen.html.